

**WACHSEN UND NEUE
GRENZEN ÜBERWINDEN
MIT DEM EXPLORER**



SAME

DER NEUE EXPLORER

3 PRODUKTFAMILIEN für 11 MODELLE

DER NEUE EXPLORER



Heute in 3 Produktfamilien und 11 Modellen



SAME EXPLORER

Ein Mythos seit 30 Jahren, behauptende und erneuer

Der Explorer ist so etwas wie der Urtyp einer ganz neuen Art der Entwicklung von Traktoren, da ab dem Jahre 1983 stetig innovative Projektlösungen umgesetzt wurden, insbesondere für den unteren und mittleren Leistungsbereich.

Auf Grundlage von spezifischen Anforderungen, die auf dem Markt in Bezug auf Leistung und Komfort immer stärker nachgefragt wurden, hat SAME dank eines neuen Konzepts einen noch nie dagewesenen Traktortyp designt und für diese Modelle völlig neue technische Lösungsansätze eingesetzt, die bis dato von den Mitbewerbern für diesen Leistungsbereich niemals verwendet worden waren. Alle Komponentengruppen des Traktors wurden neu konzipiert, wobei zukünftige Entwicklungen in der Mechanisierung der Landwirtschaft und neue Verfahrenstechniken dabei im Blick behalten wurden.

Die neuen Motoren wurden speziell für den Einsatz in der Landwirtschaft geplant, eine Philosophie die von SAME seit jeher verfolgt wurde und unter Beachtung des Gesichtspunkts der Modularität gebaut, auch wenn in der Folge das System der Flüssigkeitskühlung implementiert wurde. Das doppelte Kühlsystem der Zylinderlaufbuchsen (Luftkühlung für den oberen Bereich und Ölkühlung für den unteren Bereich) in Kombination mit der internen Kolben-Kühlung durch kräftige Ölstrahlen zur stärkeren Vereinheitlichung der Betriebstemperatur brachten den Vorteil einer konstanten Nutzleistung auch unter starker Belastung und bei hohen Umgebungstemperaturen mit sich.

Das Einspritzsystem verfügt für eine einfachere Bauweise

und größere Zuverlässigkeit über direkt von der Nockenwelle gesteuerte Einzeleintauchpumpen.



Explorer 55-65-75. Baujahr 1983.

Darüber hinaus wurden für eine Verringerung des Spiels und eine erhöhte Geräuschlosigkeit schräg verzahnte Steuerzahnräder eingesetzt.

Und wie könnte es bei SAME anderes sein, wurde dem Aspekt des sparsamen Verbrauchs in der Planungsphase besonderes Augenmerk geschenkt, um auf diese Weise einen niedrigen Kraftstoffverbrauch zu gewährleisten. Der daraus resultierende Motor war sehr kompakt, was eine kleinere Motorhaube und gleichzeitig größere Lenkwinkel ermöglichte, die sich wiederum vorteilhaft in Bezug auf eine erhöhte Manövrierfähigkeit und bessere Frontsicht auswirken.

Auch beim Getriebe fehlte es nicht an Innovation: Sehr kleine Zahnradgetriebe mit Schrägverzahnung

...eine sich stetig nde Legende.

und Anordnung auf 3 Wellen für einen verringerten Platzbedarf mit höherer mechanischer Leistung und Vibrationsfreiheit, im Unterschied zu den herkömmlichen Getrieben mit 2 längeren Wellen und Zahnrädern mit einer höheren Schwungradmasse.

Durch das künstliche Schmiersystem wurde eine höhere Betriebssicherheit auch bei stärkeren Steigungen gewährleistet.



Explorer³ 90-105. Baujahr 2012.

Die Zapfwelle verfügte über eine Mehrscheibenkupplung im Ölbad (eine besondere Eigenschaft von Hochleistungsmaschinen) sowie über eine unabhängige Ausgangswelle für die auf die Räder abgestimmte Wegzapfwelle für den Einsatz von Zugmaschinen mit Ernte-Pick-ups bzw. mit Streuer- und Ausbringergeräten.

Die hydrostatische Lenkung wurde mit einer unabhängigen Pumpe für eine mühelose Steuerung auch bei niedriger Motordrehzahl ausgestattet. An der Vorderachse waren in den Radnaben Scheibenbremsen im Ölbad verbaut, zur Erreichung einer echten 4-Radbremmung, eine Eigenschaft (mit der wir gegenüber dem Wettbewerb absolute Vorreiter waren), die eine effiziente Bremswirkung auch bei stärkeren Steigungen gewährleistet.

Der leistungsstarke hydraulische Kraftheber zeichnete sich durch ein klassisches SAME-Steuerungssystem aus, um eine bessere Haftung bei den Zugarbeiten auch unter nassen Bodenbedingungen zu erzielen.

Fahrerstand und Kabine waren ihrer Zeit weit voraus, vor allem was Traktoren der unteren und mittleren Klasse betrifft: ebene Hängeplattform auf Silentblock, Gangschalthebel rechts vom Fahrer und freie Pedale: Das waren die Eigenschaften, die eine für Traktoren der Oberklasse vergleichbare Ergonomie gewährleisteten. Die Fahrerkabine gewährleistete auch aufgrund der Kabinenstreben mit geringem Querschnitt und den großzügigen Verglasungen stets beste Sichtverhältnisse. Aus der Sicht von heute erscheint all dies als ganz normal, aber in den 1980-er Jahren war diese Technologie geradezu revolutionär, wobei dieses Planungskonzept, wenn auch der Zeit angepasst und entsprechend adaptiert umgesetzt, bis heute aufrecht erhalten wurde. Dadurch blieben die Explorer-Traktoren über die Jahre immer auf der Höhe der Zeit und innovativ.

1983 EXPLORER



Der Explorer wurde ursprünglich mit 2 Modellen zu 55 und 65 PS und unmittelbar danach mit dem leistungsstärksten Modell zu 75 PS auf dem Markt eingeführt. Die Traktorenpalette bestand aus den Versionen mit 2-Radantrieb sowie Allradantrieb, mit Schutzrahmen oder geschlossener Kabine.

Das 65-PS-MODELL war auch in der „Sonder“-Ausführung (ohne Kabine) erhältlich und zeichnete sich durch die höhenverstellbaren Kotflügel und den Fahrerstand mit Trittbrett-Plattformen aus.

Herausragende Eigenschaften: Motor mit Hubraum pro Zylinder 916 cm³, 3 und 4 Zylinder, Luft- und Ölkühlung. Mechanisches Synchrongetriebe mit 32 Vorwärts- und 16 Rückwärtsgängen, was durch ein Mini-Untersetzungsgetriebe und ein Kriechganggetriebe erreicht wird. Zapfwelle mit 540/1000 Umdrehungen und hydraulischer Kupplung sowie unabhängigen Stummel für die Wegzapfwelle.

4-Radbremse mit Scheiben im Ölbad an allen vier Rädern.

Hydrostatische Lenkung mit 2 Lenkzylindern. Vorderachse mit Lenkwinkel 70° für die Version mit 2-Radantrieb und 50° für die Version mit Allradantrieb. Hydraulischer Kraftheber mit Zug-, Misch-, bzw. Lageregelung. Ebene Plattform auf Silentblock, Schwebepedale, seitlich positionierter Gangschalthebel, höhenverstellbares Lenkrad, isolierte Kabine mit Heizung und Heckscheibe zum Öffnen.

Im Jahre 1986 wurde die Produktpalette mit den Modellen zu 60, 70, 80 und 90 PS und der „Special“-Edition für die 70- und 80-PS-MODELLE WEITERENTWICKELT. Mit der Bezeichnung „Serie 1000“ (1000 cm³/Zylinderlaufbuchse) erhöht sich dazu der Motorhubraum. Weiter ist auch ein 5-Gang-Getriebe mit maximaler Geschwindigkeit von 40 km/h verfügbar.



Markteinführungskampagne
des ersten Explorer - 1984 (IT)

1988

EXPLORER II



Die Weiterentwicklung des Explorer, kenntlich gemacht durch die Bezeichnung „II“, wird auch durch die Verfügbarkeit neuer und wichtiger Eigenschaften deutlich: Der Schalldämpfer befindet sich unter der Motorhaube, was für eine bessere Sicht bei der Arbeit und eine verringerte Geräuschentwicklung sorgt.

Es steht ein Schaltgetriebe mit Lastschaltung (SynchroPower) zur Verfügung, wobei 40 Geschwindigkeiten sowohl vorwärts, als auch rückwärts erreicht werden.

Die Zapfwelle ist unter Einbeziehung der Spardrehzahlen 4-fach schaltbar, sodass eine Treibstoffersparnis bei Arbeitsgeräten, für die keine höhere Leistung erforderlich ist, ermöglicht wird.

Durch die Verfügbarkeit eines Frontkrafthebers und einer Frontzapfwelle wird die Leistung für die Verwendung mit Frontarbeitsgeräten oder in Front-Heck-Kombination gesteigert. Die bequeme und schnelle Montage des Frontballastgewichts, welches bei Bedarf angebracht werden kann, sorgt nicht nur für gute Traktion, sondern trägt auch zu einer optimalen Gewichtsverlagerung bei.

Auch der Komfort wird dank der elektrohydraulischen Zuschaltung von Zapfwelle, Allradantrieb und Differentialsperre sowie in Kombination mit der verfügbaren Klimaanlage in der Kabine weiter gesteigert.

Für Karosserie und Fahrerplattform wurde verzinktes Blech eingesetzt, um Rostangriff zu vermeiden und den Investitionswert über die Zeit hoch zu halten.

Durch das Angebot eines umkehrbaren Führerstands wird die Vielseitigkeit des Explorer II auch für die unterschiedlichsten Arbeiten in Kommunen sichtbar.

Die „Special-II“-Edition wird durch die für den Einsatz in Sonderkulturen ideale Niderigausführung ergänzt.



Markteinführungskampagne
Explorer II - 1989 (NL)



1998
EXPLORER
TOP



2004
EXPLORER
CLASSIC

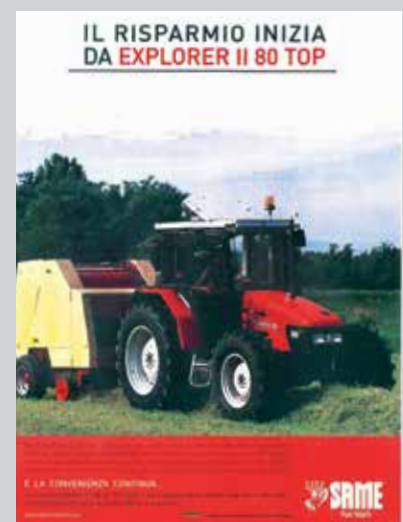


Im Jahre 1998 wurden die 70-, 80- und 90-PS-Modelle, die bereits zu diesem Zeitpunkt über eine reiche Vielfalt technischer Features verfügten, auch in Bezug auf ihr Aussehen weiter erneuert: eine neue, moderne Karosserie mit runden Formen, die mit jenen der leistungstärkeren Traktoren ein noch einheitlicheres Erscheinungsbild schaffen.

Die nach unten geneigte Motorhaube führt zu einer Verbesserung der Frontsicht und verleiht dem Traktor ein schnittigeres Outfit.

Im Jahre 2004 kommen unter der Bezeichnung „Classic“ weitere Versionen auf den Markt, um den Kunden Traktoren mit Kabine und reduziertem, technologischen Leistungsumfang zu niedrigerem Preis zu bieten. Auch die Ausführungen „Special“ werden durch die neue Bezeichnung Explorer T angepasst, wobei 3 Modelle zu 75, 85 und 95 PS zur Verfügung stehen.

In den Folgejahren kommt es zur Markteinführung von weiteren 2 Modellen unter der Bezeichnung „Explorer New“, bei denen es sich um die Vorläufer des darauf folgenden Explorer³ handelt, mit 3-stufigem Powershiftgetriebe, Allradantriebsteuerungssystem SBA, leistungsfähigerer Hydraulik und elektrohydraulischen Steuergeräten.



Werbekampagne
Explorer II Top - 2003 (IT)



Den durch weitere Features und einen neuen Look aufgefrischten und weiterentwickelten Explorer erkennt man an der Bezeichnung „³“.

Die Leistung der Produktpalette wird weiter gesteigert und liegt nun zwischen 85 und 110 PS. Diese Steigerung erforderte den Einsatz des Deutz-Motors, der auch zu 100 % für die Verwendung von Biodiesel geeignet war. Der Auspuff wurde an der Seite der Kabinenstrebe angebracht, um eine noch bessere Sicht nach vorne zu gewährleisten. Das neu verfügbare hydraulische Wendegetriebe stellt eine weitere Bereicherung der Maschine dar und ermöglicht dem Bediener einen noch größeren Betriebskomfort und eine signifikante Zeitersparnis bei Arbeiten, wo ein häufiges Wechseln der Fahrtrichtung stattfindet. Auch die Hydraulik wurde sowohl durch Steigerung des Öldurchsatzes für externe Verwendungen, als auch durch Erhöhung der Hubkraft weiter verbessert. Nicht mehr wiederzuerkennen ist auch das äußere Erscheinungsbild durch Einsatz einer Karosserie in modernerem Design und der neuen großzügig ausgelegten Kabine, bei der die Steuereinheiten zugunsten eines noch größeren Komforts neu positioniert wurden. Bei den Versionen ohne Kabine kommt ein hinterer Sicherheitsrahmen mit 2 Streben zum Einsatz.



Markteinführungskampagne
Explorer³ - 2006 (IT)



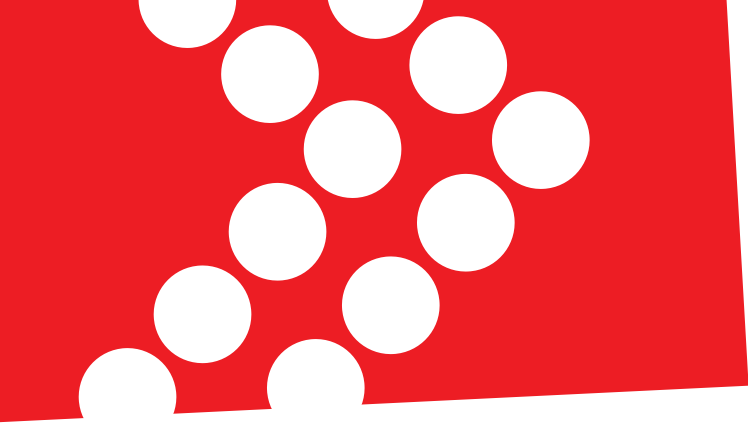
Werbekampagne
Explorer³ - 2012 (IT)

DER NEUE EXPLORER

Die beste Lösung für
die Anforderungen der
Landwirtschaft von heute

2014
EXPLORER





Disegnato dal tuo lavoro.



"Explorer: un nome, una garanzia."

"Un trattore che si adatta a ogni condizione di lavoro non è una macchina, ma un compagno."



EXPLORER

80 | 90 | 90.4 | 100 | 105.4 | 115.4

La risposta precisa alle tue esigenze.

La famiglia Explorer è da sempre punto di riferimento per polyvalenza e versatilità. Per questo SAME ha deciso di rinnovare e ampliare questa gamma di prodotti. Tre diverse versioni, per un totale di 11 modelli e numerose possibilità di configurazione, offrono la massima capacità di adattamento. I nuovi motori FARMotion a 3 o 4 cilindri da 80 a 115 CV con sistema di iniezione Common Rail garantiscono alte prestazioni e bassi costi di esercizio. La nuova cabina assicura il massimo comfort anche nelle giornate di lavoro più lunghe. Proprio come volevi tu, per lavorare al meglio.



Si raccomanda l'utilizzo di lubrificanti e refrigeranti originali SDE.
S.D.E.
 SAME è un marchio di **SAME DELTA-FAHR**
 same-tractors.com



Markteinführungskampagne Explorer - 2014 (IT)



EXPLORER LD
"Der Wendigste"



EXPLORER MD
"Der Vielseitigste"



EXPLORER HD
"Der Stärkste"





3 MODELLE (80 - 90 - 100)

- FARMotion Motor, 3 Zylinder
- Hubkraft Std. 3500 kg
- Maximal zulässiges Gesamtgewicht 5800 kg (mit Vorderradbrem sen)
- Maximale Bereifung 30"

5 MODELLE (90 - 90.4 - 100 - 105.4 - 115.4)

- FARMotion Motor, 3 oder 4 Zylinder
- Hubkraft Std. 3600 kg
- Maximal zulässiges Gesamtgewicht 6200 kg
- Maximale Bereifung 34"

3 MODELLE (90.4 - 105.4 - 115.4)

- FARMotion Motor, 4 Zylinder
- Hubkraft Std. 3600 kg
- Maximal zulässiges Gesamtgewicht 7500 kg
- Maximale Bereifung 38"



PERFEKT FÜR JEDES ERFORDERNIS.

EXPLORER LD, „DER WENDIGSTE“

Die Explorer LD Modelle bieten in der GS-Ausführung mit elektrohydraulischem Wendegetriebe und einer beachtlichen zulässigen Last ein optimales Verhältnis zwischen Gewicht/ Leistung, was ideal für Heuerntearbeiten bzw. für Arbeiten im Grünland und beim Transport ist.

Der kurze Radstand, ein besonderer Vorzug des 3-Zylinder-Motors und der optimale Lenkradius sorgen für eine überzeugende Wendigkeit dieser Traktoren auch unter engen Platzverhältnissen sowie in Ställen. Darüber hinaus erweist sich das niedrige Gewicht als maßgeblicher Vorteil um eine Verdichtung des Bodens zu vermeiden, was gerade im Grünland und beim Ackerbau von großer Wichtigkeit ist.



EXPLORER MD, „DER VIELSEITIGSTE“

Die Traktoren der Explorer MD Modelle zeichnen sich durch eine optimale Gewichtsverteilung aus. Die Modelle gibt es sowohl als 3-, als auch als 4-Zylinder Traktoren. Durch die geräumige Kabine, sowie eine durch verschiedene Bereifungsmöglichkeiten zu erreichende kompakte Bauhöhe wird die Vielseitigkeit des Explorer MD nochmals unterschrieben. Eine Hubkraft von serienmäßig 3600 kg und ein maximal zulässiges Gesamtgewicht von 6200 kg machen diese Traktoren ideal für Arbeiten mit Frontlader.



EXPLORER HD, „DER STÄRKSTE“

Die HD Traktoren sind robust und stattlich und verfügen über eine Bauweise, welche die Ausübung von schweren Zugarbeiten ermöglicht. Ideal also für alle Arbeiten auf dem Feld, von leichter Bodenbearbeitung bis hin zum Pflügen oder auch für sämtliche Pflegearbeiten von der Aussaat bis zur Ernte. Dank der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten eignet sich der Explorer HD sowohl für mittelgroße Landwirtschaftsbetriebe, die den Traktor als Alleskönner verwenden, als auch für größere Betriebe, die den Traktor als reine Pflegemaschine nutzen wollen.

DER NEUE SAME EXPLORER

Die Weiterentwicklung eines Myplanen.

ING. MASSIMO RIBALDONE
VERANTWORTLICHER LEITER
ABTEILUNG FORSCHUNG UND
ENTWICKLUNG



„Es gibt nur eine Methode für die Erneuerung eines Erfolgsprodukts wie den Explorer: Immer von neuem von den Erfordernissen der Landwirte selbst ausgehen“.

Der neue Explorer stellt dabei nicht nur eine simple Weiterentwicklung eines Erfolgsprodukts, sondern eher ein vollständig neues Projekt und Konzept dar. Wir haben uns die Aufgabe gestellt, die Marktanforderungen neu zu analysieren, um neue Anforderungen in Bezug auf Technik, Komfort, Größe und Sparsamkeit besser zu verstehen. So ist eine neue in 3 Produktfamilien unterteilte Produktpalette mit insgesamt 11 Modellen entstanden. Ein solches Angebot konnte natürlich nicht ohne Entwicklung von Komponenten aus vollständig eigener Planung von SAME zufriedenstellend erfüllt werden. Dazu gehören u. a.: der modulare FARMotion Motor mit 3 oder 4 Zylindern, eine Getriebe-Produktfamilie mit drei Gewichts- und Leistungsstufen, eine vollständig neue Kabine und last but not least eine speziell für diese neue Plattform von Grund auf neu konzipierte Hydraulik- bzw. Elektronikanlage.

„Für ein derart breit gefächertes Projekt ist eine große Entschlossenheit und ein entsprechendes Know-how bei der Kombination und der Zusammenführung von untereinander äußerst unterschiedlichen Anforderungen und Kompetenzen erforderlich“.

Das Ergebnis der Planung der neuen Explorer-Produktpalette steht für eine maximale Vielseitigkeit und universelle Verwendbarkeit. Für jede Produktvariante stehen unterschiedliche Konfigurationen und Optionen zur Verfügung, um auf diese Weise Lösungen für die immer anspruchsvolleren Marktanforderungen und ein umfassendes Angebotsspektrum für jedes Auftragsprofil zu bieten. Der Explorer wurde mit dem klaren Ziel von universeller Verwendbarkeit, Vielseitigkeit und Effizienz entwickelt, indem man die Performance und die Zuverlässigkeit maximierte und den Komfort für den Bediener durch die Einführung immer höherer Sicherheitsstandards optimierte.



ING. ALBERTO BELLINI
VERANTWORTLICHER LEITER
PROJEKTENTWICKLUNG



ING. MANLIO MATTEI
VERANTWORTLICHER LEITER ENT-
WICKLUNG MOTOREN

„Für so einen Traktor ist ein auf die Landwirtschaft maßgeschneiderter Motor wie der FARMotion ein Muss“.

Für Mittelklassetraktoren wie den Explorer ist eine optimale Abstimmung zwischen Motor und Fahrgestell von grundlegender Wichtigkeit, um den Kunden ein Optimum an Leistung, sparsamem Verbrauch, Fahrverhalten und einfacher Wartung bieten zu können. Resultat dieser Überlegungen waren die neuen FARMotion-3- und -4-Zylinder Motoren, die die jahrzehntelange Erfahrung von SAME in der Planung und Herstellung von Motoren für die Landwirtschaft mit Partnerschaften mit den weltweit besten Unternehmen im Bereich der Entwicklung von Verbrennungssteuerungstechnologien miteinander vereinen. Die FARMotion-Technologie basiert auf einer ultramodernen Brennkammer, die in Kombination mit dem Bosch-Common-Rail-Einspritzsystem mit 2000 bar und dem Oxidationskatalysator (DOC) nicht nur ein optimales Drehmoment und eine hohe Leistung bereits im unteren Drehzahlbereich, sondern auch einen geringeren Verbrauch, eine hohe Zuverlässigkeit und eine einfache Wartung gewährleisten.



ING. ANGELO RIPAMONTI
VERANTWORTLICHER LEITER
ENTWICKLUNG GETRIEBE

„Eine Produktpalette für den mittleren Anwendungsbereich muss auf untereinander äußerst unterschiedliche Verwendungszwecke zugeschnitten sein. Dabei ist die Auswahl des richtigen Getriebes von grundlegender Wichtigkeit“.

Die Getriebe der neuen Explorer Modelle stellen eine bauliche Weiterentwicklung der Vorgängerausführungen dar. Ihre Planung erfolgte auf Grundlage des Verwendungs- und Motortyps der neuen Traktoren. Gemäß diesem Konzept stehen 4- oder 5-Gang-Getriebe plus 2 oder 4 Gruppen zur Verfügung, mit Gangzahlen von 8 Gängen vorwärts + 8 rückwärts bis 20 VG + 20 RG für mechanische Getriebe, von 16 VG + 16 RG bis 40 VG + 40 RG beim 2-fach Lastschaltgetriebe und von 30 VG + 30 RG bis 60 VG + 60 RG mit 3-fach Powershift-Getriebe.

Die höchste Fahrstufen bzw. Geschwindigkeiten betragen je nach Getriebeart 30 oder 40 km/h, auch bei sparsamer Fahrstufe des Motors. Das Ziel, am Markt eine breite Palette an Auswahlmöglichkeiten für Getriebekonfigurationen je nach Verwendungszweck des Traktors anzubieten, wurde somit erreicht.

„Eine nützliche und nutzbare Technologie zur Erleichterung und Verbesserung der Arbeit der Landwirte“

Heute gibt es in unserem Bereich reich an technologischen Features und raffinierten, ausgeklügelten Systemen ausgestattete Produkte, die der Kunde oft nicht in ihrem vollen Umfang nützt. Das Prinzip, von dem wir bei der Entwicklung der Explorer-Traktoren ausgegangen sind, bestand darin, Elektronik dazu einzusetzen, um die Arbeit der Landwirte zu vereinfachen und produktiver zu gestalten und dabei technologische Lösungen mit einer außergewöhnlichen Modularität dieser Systeme zu kombinieren. Die Kunden, die sich für diese Maschinen entscheiden, finden ein SDD-Lenksystem vor, das die Lenkrad-Umdrehungen bei Manövern verringert, sowie das bewährte Stop&Go-System zur Erleichterung von Manövern mit Frontlader, eine Regulierung des Ansprechverhaltens des elektrohydraulischen Wendegetriebes, für eine noch bequemere Bedienung, die Technologie 60ECO für eine optimierte Hydraulik, die „Parkbrake“-Feststellbremse für eine maximale Sicherheit und viele Features mehr. Alle Vorrichtungen wurden entwickelt, um die Explorer noch effizienter, leistungsfähiger und produktiver zu machen.



ING. FRANCESCO TARONI
VERANTWORTLICHER LEITER
ELEKTRONISCHE ENTWICKLUNG



ING. LUCA CAMPAGNA
VERANTWORTLICHER LEITER
ENTWICKLUNG KABINENTECHNIK

„Der Mensch im Zentrum seiner Arbeit“

Die Anwender verbringen ganze Arbeitstage am Steuer ihrer Traktoren, zu jeder Jahreszeit und unter ganz unterschiedlichen Arbeitsbedingungen.

Aus diesem Grund kommt der Fahrerkabine eine ganz wesentliche Rolle zu, wenn es darum geht, für Wohlbefinden, Komfort und Sicherheit in dessen Innerem zu sorgen: Die Kabine sollte bequem sein und eine komfortable Arbeitsumgebung bieten, in der sich die Steuerungselemente in ergonomischer Position befinden und eine gute Sicht auf den gesamten Arbeitsbereich gewährleistet ist.

Dieses Konzept und diese Philosophie waren die Dreh- und Angelpunkte, auf deren Grundlage wir die neuen Explorer-Kabinen gebaut haben: Der Mensch im Zentrum seiner Arbeit: So gewährleisten wir, dass dieser unter den besten Bedingungen seiner Tätigkeit nachgehen kann. Immer.

NEUER FARMOTION MOTOR

Weiterentwicklung und ausgeklügelte Konzeption für die Landwirtschaft.

MODULARER MOTOR

Einfachzylinderköpfe und
abnehmbare Zylinderlaufbuchsen
für eine längere Lebensdauer, eine
höhere Zuverlässigkeit und eine
noch einfachere Wartung.



AUTOMATISCHE REGULIERUNG DES VENTILSPIELS

Keine Wartung erforderlich.
Verringerte Geräuschentwicklung.



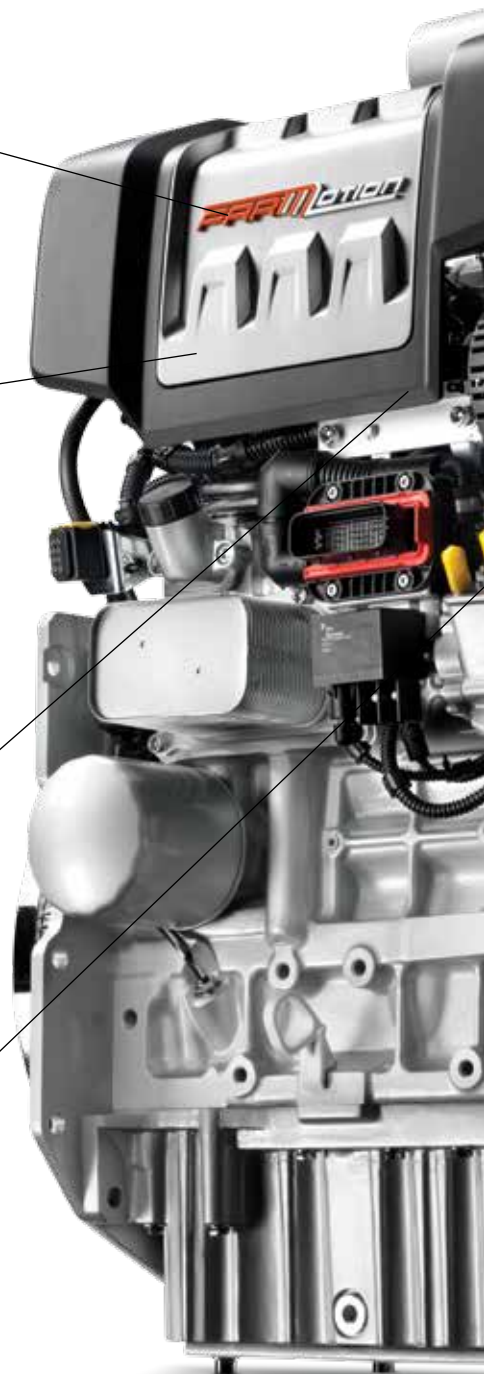
COMMON-RAIL-SYSTEM

Einspritzdruck 2000 bar.
Neue 7-Loch-Injektoren zur
Verbesserung der Vernebelung des
Kraftstoffs in den Zylindern.



OPTIMIERUNG UND REDIMENSIONIERUNG DES HUBRAUMS

Hubraum pro Zylinder 962
cm³,
3 Zylinder: 2887 cm³
4 Zylinder: 3849 cm³.





Die SAME Explorer Traktoren sind mit einem Triebwerk der letzten Generation der Produktfamilie FARMotion ausgestattet. 3- oder 4-Zylindermotoren und Common-Rail-Hochdruck-Einspritzsystem (2000 bar) sorgen für eine optimale Performance, Zuverlässigkeit und niedrige Betriebskosten. Das Abgasrückführungssystem AGR und das Nachbehandlungssystem DOC gewährleisten, dass die Explorer-Motoren den Tier4i-Vorschriften entsprechen. Die neue Geometrie der Zylinderköpfe und Verbrennungskammern dient zur zusätzlichen Optimierung der Kraftstoffverbrennung und ermöglicht dem Explorer, das Leistungsangebot des Motors bei gleichzeitiger signifikanter Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs voll zu nutzen.



DOC (Diesel Oxidation Catalyst)

Ein kompaktes und wartungsfreies System.



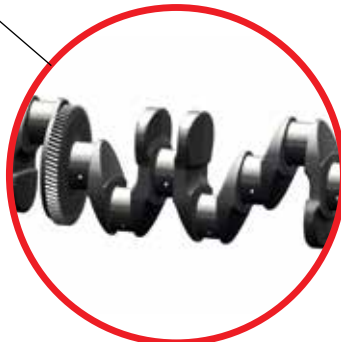
AGR (External Gas Recirculation = Abgasrückführung)

Mit elektronischem Antrieb und elektronischer Steuerung



SELBSTREGULIERENDER ANTRIEBSRIEMEN

Poly-V-Riemen mit automatischer Spannrolle. Keine Wartung erforderlich. Kein Schlupfrisiko des Riemens mit daraus folgender Überhitzung.



MOTORWELLE

Die Motorwelle weist ein neues Design auf und besteht aus geschmiedetem Stahl für eine bessere Widerstandsfähigkeit bei gleichzeitiger Schwingungsreduktion um 60 %.

LEISTUNG UND WIRKUNG IMMER UNTER KONTROLLE.

MOTOR

Der SAME Explorer steht mit zwei Motorisierungen zur Verfügung: Eine 3-Zylinder-Version mit 2887 cm³ für eine maximale Ersparnis und eine 4-Zylinder-Version mit 3849 cm³, wenn eine höchstmögliche Leistung erforderlich ist.

Die hohe Motorleistung wird durch das Common-Rail-System, geeicht auf einen Einspritzdruck von 2000 bar und mit 7-Loch-Injektoren, gewährleistet. Das Hochdrucksystem sorgt für ein unmittelbares Ansprechen des Motors bei Veränderung der Last und die elektronisch gesteuerte Einspritzzeit verbessert die Leistung und verringert den Verbrauch. Diese Technologie trägt durch eine bessere Kraftstoff-Vernebelung zur Reduktion der Emissionen und folglich zu einer besseren Verbrennung bei.

Die FARMotion-Motoren gewährleisten ein hohes Maximaldrehmoment und somit eine bessere Zugleistung und eine stärkere Dehnbarkeit. Diese Motoren ermöglichen je nach Modell einen Drehmomentanstieg im Bereich von 30 bis 35 % und bieten einen breiten und stabilen Messbereich.

Alle Motoren verfügen über einen neuen geometrischen Aufbau der Einfachzylinderköpfe und der Brennkammern, die zur zusätzlichen Optimierung der Kraftstoffverbrennung dient und es dem Explorer ermöglicht, das Leistungsangebot des Motors bei gleichzeitiger signifikanter Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs voll zu nutzen.

Die Zylinderwände wurden stärker gemacht, um auf diese Weise eine Verringerung der Vibrationen, eine niedrigere Geräuschentwicklung, eine höhere Auswaschungsbeständigkeit und eine geringere „Materialermüdung“ durch mechanische und thermische Beanspruchung zu gewährleisten.

Die austauschbaren Zylinderbuchsen und die Einfachzylinderköpfe sorgen für eine entsprechende Modularität, ein Vorteil, den Bediener beim Austausch von Komponenten schätzen lernen.

Die Motorwelle weist ein neues Design auf und besteht aus

geschmiedetem Stahl für eine bessere Widerstandsfähigkeit und Balance. Um eine bessere Effizienz, Performance, Zuverlässigkeit und Widerstandsfähigkeit zu erzielen, wurde der Motorblock verstärkt, um einem höheren Druck in der Brennkammer standzuhalten. Die FARMotion-Motoren sind so konzipiert und gebaut, dass sie die folgenden Anforderungen erfüllen: Kompaktheit, Zuverlässigkeit und Einfachheit bei der ordentlichen Wartung. Der Antriebsriemen sorgt mittels automatischem Spanner für die kontinuierliche wartungsfreie Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Spannung.

Das Abgasbehandlungssystem AGR und das Nachbehandlungssystem DOC gewährleisten, dass die Explorer-Motoren den Tier4i-Vorschriften entsprechen.



DOC

**(Diesel Oxidation Catalyst =
Dieseloxidationskatalysator)**

Mittels Einsatz eines Oxidationskatalysators (DOC) werden die Abgase nach der Behandlung durch das AGR-System durch denselben geleitet und kommen mit diesem in Kontakt, was zu einer Reduzierung der Stickoxide (NOx) führt.

Im Gegensatz zu den Partikelfiltern (DPF) wird die Effizienz des Katalysators DOC für die gesamte Lebensdauer des Motors ohne Notwendigkeit einer Wartung oder aktiven Erneuerung gewährleistet.

AGR

**(Eng. AGR = External Gas Recirculation =
Abgasrückführung)**

Das System der Abgasrückführung senkt drastisch den Anteil der Stickoxide (NOx) im Abgas, die einen der wichtigsten umweltschädlichen Faktoren der Verbrennung darstellen. Über ein vom Motorsteuergerät gesteuertes Drosselklappenventil wird ein Teil der Abgase in den Ansaugtrakt zurückgeleitet und mit der in den Zylinder einströmenden Luft vermischt. Ein wichtiges Detail hierbei ist, dass das Rückführungssystem über einen eigenen Kühler verfügt, der die rückgeleiteten Abgase bei der Ansaugung kühlt, um auf diese Weise nicht die Verbrennungseffizienz zu beeinträchtigen und den Verbrauch nicht zu erhöhen. Dieses System ermöglicht dank der elektronischen Steuerung eine höhere Leistung, vor allem bei der Beschleunigung und beim Neustart.

ELEKTRONISCHE MOTOREGULIERUNG

Steuerung und Produktionseffizienz bei FARMotion-Motoren sind aufgrund des modernen elektronischen Motormanagements, das eine schnelle Reaktion und eine optimierte Zuverlässigkeit der Zapfwellendrehzahl gewährleistet, immer optimal. Über spezielle Sensoren ist das System in der Lage, sämtliche Betriebsparameter des Motors konstant zu überwachen und sie durch das Einspritzmanagement zu optimieren. Zusätzlich zur optimalen Kraftstoffdosierung garantiert die elektronische Motorregelung stabile Leistungen mit prompter, direkter und genau abgestufter Anpassung an die jeweiligen Fahr- und Lastbedingungen. All dies bei gleichzeitiger maximaler Einfachheit der Bedienung: der Handgashebel und die Speichertaste ermöglichen es, zu jedem Zeitpunkt die für die laufende Verarbeitung geeigneteste Motordrehzahl einzustellen, zu speichern und wieder aufzurufen. Das Ergebnis ist sofort bemerkbar und der Bediener kann den Traktor bequem und in der größten Freiheit nutzen, indem er den Manövern noch mehr Aufmerksamkeit widmen kann.



EIN GETRIEBE, DAS FÜR ALLE ANFORDERUNGEN KONZIPIERT IST.

GETRIEBE

Durch eine breite Auswahl an Getrieben ist der Explorer in der Lage, die vielfältigsten Ansprüche zu erfüllen: Saatbettvorbereitungen, Bodenbearbeitung, Aussaat, Pflegearbeiten bzw. betriebliche Arbeiten im Rahmen des landwirtschaftlichen Unternehmens. Das Basis-Getriebe ist mit 4 oder 5 Gängen verfügbar, mit einer Gangzahl von 8 VW + 8 RW bis 10 VW + 10 RW und auch mit Kriech- und Superkriechgang beim Getriebe mit 16 VW + 16 RW bis 20 VW + 20 RW, bei den mechanischen Getrieben. Alternativ dazu kann ein 4- oder 5-Gang-Schaltgetriebe mit einer Gangzahl von 16 VW + 16 RW bis 20 VW + 20 RW mit 2-fach Lastschaltung gewählt werden, mit dem die Erhöhung oder Reduzierung der Geschwindigkeit jedes Gangs (Verringerung der Geschwindigkeit zwischen einem Gang und dem anderen um 16 %) ohne Verwendung der Kupplung durch bloße Betätigung einer Taste auf dem Gangschalthebel möglich ist. Auch in diesem Fall ist die Möglichkeit für einen Kriech- oder Superkriechgang gegeben, mit deren Hilfe die Anzahl der verfügbaren Fahrstufen und Geschwindigkeiten verdoppelt werden kann.

Beide Lösungen können mit einem

Wendegetriebehebel mit Position unter dem Lenkrad

ausgestattet werden: mechanisch (Version LS) oder hydraulisch unter Last (Version GS).

Die höchste Fahrstufen bzw. Geschwindigkeiten betragen je nach Getriebeart 30 oder 40 km/h, auch bei reduzierter Motordrehzahl. Mit dem Overspeed-Lastschaltgetriebe können daher 40 km/h sowohl bei Sparbetrieb (im höchsten Gang) als auch bei Nutzung der vollen Motorleistung in der niedrigeren Fahrstufe erreicht werden. Die geringe Motordrehzahl senkt deutlich den Kraftstoffverbrauch und ermöglicht darüber hinaus den Betrieb des Motors bei einer im Bereich des maximalen Drehmoments liegenden Drehzahl. All dies wirkt sich natürlich vorteilhaft auf die Leistungskurve, den Verbrauch und den Fahrkomfort aus, zumal weniger Geräusche und Vibrationen entstehen.

Mit „Overspeed“ wird die Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h unabhängig von der Größe der Bereifung erreicht, so dass Effizienz und Komfort des Traktors bei Transport und Straßenfahrten wesentlich steigen.



Obendrauf steht beim Explorer 115.4 HD ein speziell konzipiertes Schaltgetriebe zur Verfügung, um ein immer auf die Arbeitsanforderungen abgestimmtes Verhältnis zu gewährleisten, welches 30 Gänge vorwärts + 30 Gänge rückwärts bzw. 60 VW + 60 RW bei einer maximalen Geschwindigkeit von 40 km/h auch mit reduzierter Motordrehzahl bietet. Das 3-stufige Powershiftgetriebe erhöht das Leistungsniveau und die Fahrleistung des Bedieners: Für jedes Verhältnis stehen drei Variationsmöglichkeiten der Geschwindigkeit und der Fahrstufe unter Last zur Verfügung. Dies ermöglicht nach einmal erfolgter Auswahl des für die laufenden Verarbeitung geeigneten Geschwindigkeitsintervalls eine kontinuierliche Anpassung der Geschwindigkeit an den erforderlichen Kraftaufwand durch einfache Betätigung einer Taste auf dem Gangschalthebel. Für ein optimales Resultat bei der Arbeit auf dem Feld mit, von der Zapfwelle angetriebenen Arbeitsgeräten sorgen die 4 zur Verfügung stehenden

Geschwindigkeiten (540/540ECO/1000/1000ECO), die mit dem Schaltgetriebe synchronisierte Zapfwelle mit unabhängiger Ausgangswelle und die Frontzapfwelle mit 1000 U/min. Die Zapfwelle kann darüber hinaus sowohl von der Kabine aus, als auch über eine an den hinteren Kotflügeln angebrachte Taste betätigt werden. Zusätzlich ermöglicht die automatische Zapfwellenfunktion (nur in Verbindung mit EHR), das Ab- und Wiedereinschalten der Zapfwelle je nach Hub- oder Senkposition des Heckkrafthebers zu programmieren. Für Arbeiten mit Front-Heck-Kombination steht darüber hinaus die Frontzapfwelle mit 1000 U/min. zur Verfügung, die mittels Mehrscheibenkupplung im Ölbad mit moduliertem Start und elektrohydraulischer Steuerung direkt über den Motor betrieben wird.



HYDRAULISCHES WENDEGETRIEBE POWERSHUTTLE MIT SENSE CLUTCH FUNKTION

Die Explorer Modelle verfügen in der GS-Ausführung über ein hydraulisches Wendegetriebe mit 5-stufiger Einstellmöglichkeit des Ansprechverhaltens und Stop&Go Funktion. Das hydraulische Lastschaltwendegetriebe ist mit 2 Mehrscheibenkupplungen im Ölbad (für längere Lebensdauer und größere Zuverlässigkeit) und elektronischer Steuerung für Fahrtrichtungswechsel unter Last bereits ab 13 km/h ausgestattet, wobei keinerlei Beeinträchtigung der mechanischen Komponenten erfolgt. Die Umkehr der Fahrtrichtung erfolgt in jedem Gang und bedeutet für

Wendemanöver und unbelastete Rückfahrten eine erhebliche Zeitersparnis.

Der unter dem Lenkrad griffgünstig angebrachte Hebel des Wendegetriebes ist einfach zu bedienen und beinhaltet eine „Neutralstellung“ sowie ein Freigabesystem für höchste operative Sicherheit. Für vollendeten Komfort ist die Schaltung bequem und moduliert über den „ComfortClutch“-Knopf am Schalthebel ohne Betätigung des Kupplungspedals möglich.

POWERSHUTTLE

Mit dem am Hebel des hydraulischen Wendegetriebes integrierten Bedienelement (Radpotentiometer) kann der Fahrer in Abhängigkeit der jeweiligen Einsatzanforderungen das Ansprechvermögen des Wendegetriebes einstellen.





STOP&GO FUNKTION

Die „Stop&Go“-Funktion erweitert Leistungsmerkmale und Vorteile des Wendegetriebes durch eine für den Bediener einmalige Manövrierfähigkeit, insbesondere wenn die Fahrt des Traktors für einen variablen Zeitraum gestoppt werden soll, zum Beispiel bei Arbeiten mit Frontlader, beim Ankuppeln der Arbeitsgeräte oder bei Arbeiten im Stall und auf dem Feld. Durch die Stop&Go Funktion kann die Bewegung des Traktors ausschließlich über das Bremspedal, ohne Betätigung des Kupplungspedals gesteuert werden.

Durch Betätigen des Bremspedales wird der Traktor also angehalten, während das System das Wendegetriebe praktisch in den Zustand „Standby“ versetzt. Beim Loslassen des Bremspedales aktiviert das Stop&Go System das Wendegetriebe mit progressivem und moduliertem Einrücken der hydraulischen Kupplung sowie das kräftige und dennoch ruckfreie Anfahren des Traktors wieder. Dies verleiht dem Traktor eine ausgesprochen einfache Manövrierbarkeit und natürlich auch ein Plus an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Bedienungskomfort.



ANSPRUCHSVOLLE LEISTUNG MIT JEDEM ARBEITSGERÄT.

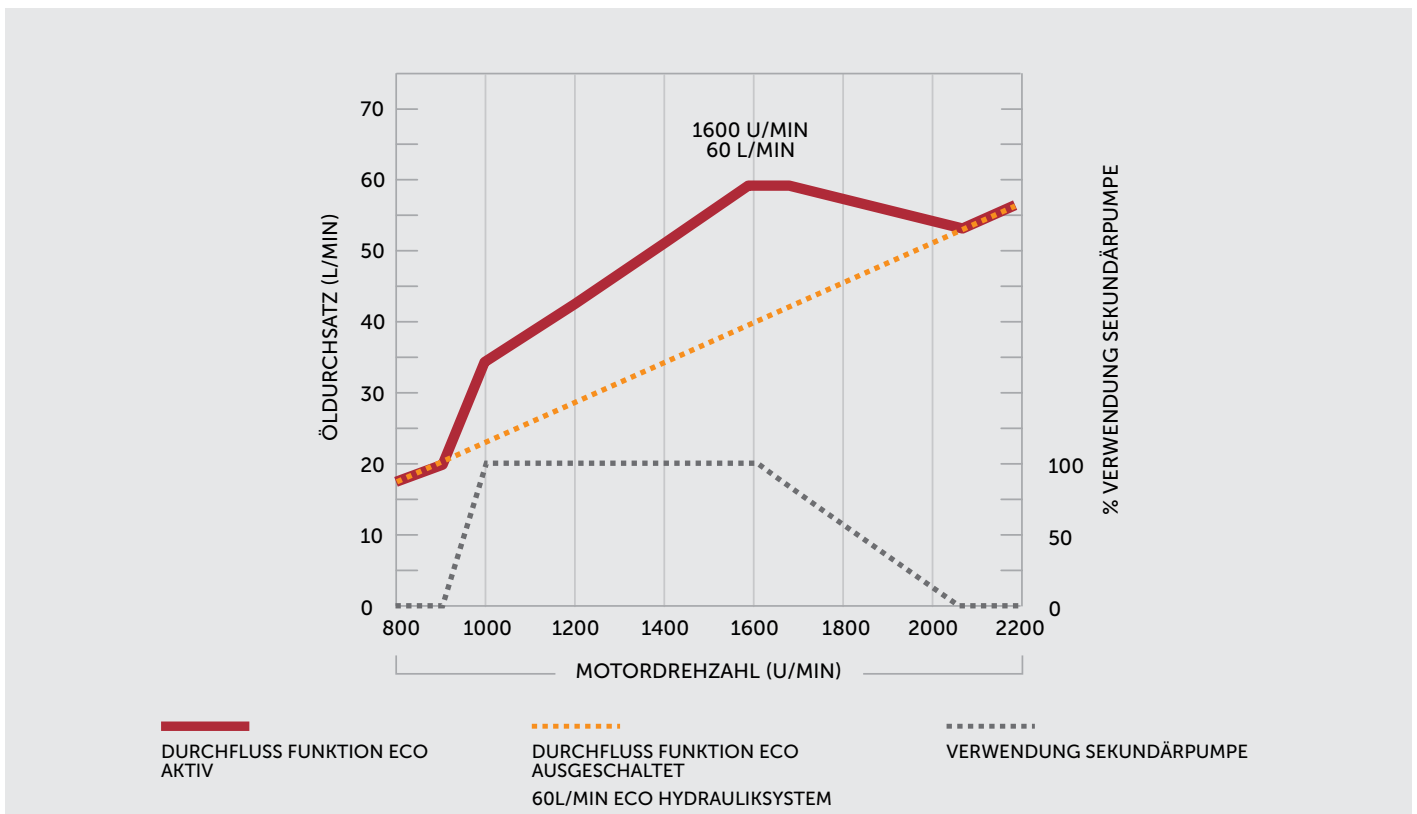
Der Anforderung einer immer höheren Schlagkraft beim Einsatz von Arbeitsgeräten verbunden mit einer effizienteren Steuer- und Kontrollmöglichkeit für ein optimales Arbeitsergebnis unter den unterschiedlichsten Bedingungen und unter Gewährleistung einer maximalen Präzision, wird durch einen mechanisch bzw. (optional) elektronisch gesteuerten Heckheber Folge geleistet. Dieser verfügt darüber hinaus über einen hydraulischen Kreislauf mit hohem Öldurchsatz.

Die Hydraulikanlage des Explorer ist mittels Einfachpumpe 55 l/min bzw. mittels dem innovativen

Doppelpumpen-System 60ECO mit Durchflussrate 60 l/min bei nur 1600 U/min und hydraulisch-mechanisch bzw. elektrohydraulisch (mit Flussregler) betätigten Steuergeräten auf die Maximierung der Leistung ausgerichtet.

Die maximale Hubkraft beträgt 3500 kg für die LD Variante. Bei Notwendigkeit einer höheren Hubkraft stehen in der MD Variante die Option auf 3600 kg und in der HD Variante die, mit einer Hubkraft von 4800-5400 kg mit Zusatzzylinder zur Verfügung.





STEUERUNG MECHANISCHER HECKKRAFTHEBER

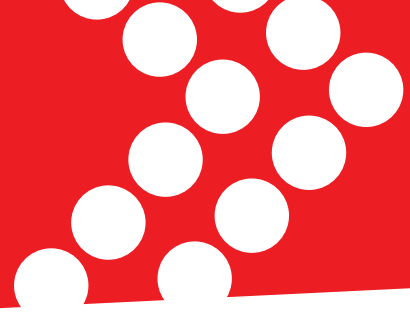


STEUERUNG ELEKTRONISCHER HECKKRAFTHEBER



ZUSÄTZLICHER BEDIENSCHALTER ZUM ANKÜPELN VON ARBEITSGERÄTEN

SICHERHEIT UND INNOVATION IN UNSCHLAGBARER KOMBINATION.



Die Explorer Modelle LD, MD und HD bieten eine Vielfalt von Kombinationsmöglichkeiten vom 2-Radantrieb bis hin zum Allradantrieb. Die Vorderachse verfügt über eine höhere Bodenfreiheit und eine regulierbare Spurweite, wichtige Eigenschaften für die Arbeit in Reihenkulturen. Die Traktoren zeichnen sich durch eine optimale Gewichtsverteilung aus, wodurch der Bodendruck auf ein Minimum reduziert wird. Die unterschiedlich zulässigen Maximalgewichte, die bei den unterschiedlichen Modellen LD, MD und HD zur Verfügung stehen, machen die Explorer zum idealen Traktoren für Arbeiten mit Frontlader.

Die Servopumpensteuerung ermöglicht eine einmalige Manövrierfähigkeit auch bei niedriger Motordrehzahl. Der Lenkwinkel der Vorderachse beträgt 55° (4-Radantrieb) und 60° (2-Radantrieb). Um eine optimale Funktionstüchtigkeit des Traktors, eine maximale Zugkraft und Effizienz zu gewährleisten und den Fahrer bei der Aktivierung der Funktionen zu unterstützen, erfolgt die Zuschaltung der Differentialsperre und des Allradantriebes der Explorer-Traktoren beispielsweise elektrohydraulisch.



SDD SCHNELLLENKSYSTEM

(Steering Double Displacement)

Das innovative SDD-Lenksystem (Steering Double Displacement) sorgt für einen besseren Lenkkomfort und unterstützt den Fahrer bei anspruchsvollen Manövern, die ein Höchstmaß an Präzision und Schnelligkeit erfordern. Durch Betätigung einer Taste erhöht der Fahrer die Leistung der Lenkpumpe, was die Lenkradumdrehungen, die für einen vollständigen Lenkeinschlag erforderlich sind halbiert, so dass die Wendemanöver doppelt so schnell ablaufen.



PARKBRAKE

Die innovative „Park-Brake“-Feststellbremse dient zum sicheren und effizienten Abstellen des Traktors. Dieses System ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, welche die Bremsen mit einer hohen mechanischen Belastung verriegelt. Eine Hydraulikanlage entriegelt diese automatisch bei Einschaltung. Beim Abstellen des Traktors, auch an starker Steigung, sorgt die Parkbrake für absolute Sicherheit.



BREMSANLAGE

Für eine echte 4- Radbremsung an allen vier Rädern sorgen die überdimensionierten Mehrscheiben-Hinterradbremsten (5 Scheiben pro Seite), die auf jede Seite der Ausgangswelle des hinteren Differentials sowie auf die inneren hydraulisch gesteuerten Vorderbremsen einwirken. Die Vorderbremsen sind für Einsatzbedingungen mit großem Gefälle, wo eine zusätzliche Bremsleistung einen wichtigen Vorteil darstellt, besonders nützlich.



KOMFORT WIRD ZUM TEIL DER ARBEIT





KABINE

Die neue Explorer-Fahrerkabine steht für eine angenehme, funktionale und bequeme Arbeitsumgebung. Die neuen Materialien, Interieur-Farben, hervorragende Rundumsicht und rationelle Anordnung sämtlicher Bedienelemente machen diese Kabine zur neuen Referenz bei den Mittelklasse-Traktoren. Die einfache Bedienung, logische farbliche Zuordnung der Funktionsgruppen und der hohe Bedienkomfort sorgen dafür, dass der Fahrer schon nach kurzer Eingewöhnungszeit völlig mit dem Traktor vertraut ist. Die Kabine wurde mit einer sich verjüngenden 4-Streben-Struktur konzipiert, um eine möglichst optimale Sicht zu gewährleisten. Die ebene Plattform wurde zu einem integralen Bestandteil der Kabinen-Baueinheit, sodass der Gesamtkomplex schwingungsfrei und noch robuster wurde, was auch zu einer reduzierten Geräuscentwicklung beitrug. Es sind eine leistungsstarke Heizanlage und eine effiziente Klimaanlage für die heiße und

schwüle Jahreszeit vorhanden, deren Leistung durch eine adäquate Luftverteilung mittels 10 für die Regulierung des Luftflusses ausrichtbaren und regulierbaren Lüftungsöffnungen bzw. 2 Schlitzfenstern mit Windschutzscheiben-Schnellentfrosthfunktion noch optimiert wird. Das schwenkbare und höhenverstellbare Lenkrad, die freien Pedale mit hydrostatischer Steuerung, der pneumatisch verstellbare Fahrersitz: das sind Features, deren ergonomische Vorteile schon nach wenigen Arbeitsstunden nicht mehr wegzudenken sind. Auch der Beifahrersitz ist im Einklang mit dem Standard-Fahrkomfort dimensioniert und positioniert. Das Freisicht-Schiebedach begünstigt nicht nur eine natürliche Belüftung sondern gewährleistet auch eine optimale Sicht auf den Frontlader, was die Arbeit noch bequemer und sicherer macht.



EXPLORER LD		80	90	100
MOTOR				
Abgasstufe		Tier4i	Tier4i	Tier4i
Typ		FARMotion	FARMotion	FARMotion
Zylinderzahl/Hubraum/Ventile	Zahl/cm³/ Zahl	3/2887/2	3/2887/2	3/2887/2
Common Rail- Einspritzung	bar	2000	2000	2000
Turbo - Intercooler		●	●	●
Maximale Leistung (ECE R 120) @2000 U/min.	kW/PS	55,4/75	65/88	71/97
Leistung bei Nenndrehzahl (ECE R 120) @2200 U/min.	kW/PS	55,4/75	61,6/84	67,3/92
Max. Drehmoment bei 1600 U/min.	Nm	342	354	369
Drehmomentanstieg	%	40	32	27
Elektronische Motorregelung		●	●	●
Abgas- und Emissionsbehandlungssystem		DOC / exAGR	DOC / exAGR	DOC / exAGR
Fassungsvermögen Kraftstofftank	Liter	135	135	135
WENDEGETRIEBE				
Mechanisches Wendegetriebe (LS)		●	●	●
Hydraulisches Lastschaltwendegetriebe (GS)		●	●	●
„Stop&Go“-Funktion (GS)		●	●	●
MECHANISCHES GETRIEBE				
4-Gang-Schaltgetriebe		●	●	●
Gangzahl	VW+RW	8 + 8	8 + 8	8 + 8
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	16 + 16	16 + 16	16 + 16
5-Gang-Schaltgetriebe		○	○	○
Gangzahl	VW+RW	10 + 10	10 + 10	10 + 10
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	20 + 20	20 + 20	20 + 20
POWERSHIFTGETRIEBE MIT 2-FACH LASTSCHALTUNG				
4-Gang-Schaltgetriebe		○	○	○
Gangzahl	VW+RW	16 + 16	16 + 16	16 + 16
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	32 + 32	32 + 32	32 + 32
5-Gang-Schaltgetriebe		○	○	○
Gangzahl	Anzahl	20 + 20	20 + 20	20 + 20
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	Anzahl	40 + 40	40 + 40	40 + 40
Powershiftgänge	Anzahl	2	2	2
HECKZAPFWELLE				
Elektrohydraulische Schaltung		●	●	●
540	U/min	●	●	●
540/540ECO	U/min	○	○	○
540/540ECO/1000/1000ECO	U/min	○	○	○
Wegzapfwelle		○	○	○
FRONTZAPFWELLE				
1000	U/min	○	○	○
VORDER- UND HINTERACHSE				
Allradantrieb mit elektrohydraulischer Zuschaltung		●	●	●
100 %Differentialsperre mit elektrohydraulischer Steuerung		●	●	●
BREMSEN UND LENKUNG				
4-Radbremssystem		○	○	○
Hydrostatische Lenkung mit unabhängiger Pumpe		●	●	●
KRAFTHEBER				
Heckkraftheber mechanisch		●	●	●
Elektronisch gesteuerter Heckkraftheber		○	○	○
Hubkraft Heckkraftheber (Std.)	kg	3500	3500	3500
Hubkraft Heckkraftheber (opt.)	kg	4500	4500	4500
Frontkraftheber		○	○	○
Hubkraft Frontkraftheber	kg	1850	1850	1850
HYDRAULIK				
Pumpenleistung (Std.)	l/min	55	55	55
Pumpenleistung (opt.)	l/min	60ECO	60ECO	60ECO
Hydraulikanlage mit Open-Center System		●	●	●
Hydraulische Zusatzsteuergeräte hinten	Anz.	1 / 2 / 3 / 3 + 1	1 / 2 / 3 / 3 + 1	1 / 2 / 3 / 3 + 1
KABINE				
Klimaanlage		○	○	○
Freisichtdach		○	○	○
Fahrersitz mit mechanischer Federung		●	●	●
Fahrersitz mit pneumatischer Federung		○	○	○
Beifahrersitz		○	○	○
ABMESSUNGEN UND GEWICHTE				
Standardbereifung hinten		420/70 R30"	420/70 R30"	420/70 R30"
Max. Länge mit Unterlenker	mm	4100	4100	4100
Min./max. Breite	mm	2037 / 2341	2037 / 2341	2037 / 2341
Radstand (4-Radantrieb/2-Radantrieb)	mm	2300 / 2260	2300 / 2260	2300 / 2260
Spurweite vorn min./max.	mm	1629 / 1807	1629 / 1807	1629 / 1807
Spurweite hinten min./max.	mm	1598 / 1902	1598 / 1902	1598 / 1902
Höhe Achsmittle-Dach	mm	1924	1924	1924
Gewicht mit Kabine	kg	3600	3600	3600
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	5500 / 5800	5500 / 5800	5500 / 5800

STD ● OPT ○ Nicht verfügbar -
Modell- und Ausstattungsvarianten sind Länderspezifisch.

EXPLORER MD		90	90.4	100	105.4	115.4
MOTOR						
Abgasstufe		Tier4i	Tier4i	Tier4i	Tier4i	Tier4i
Typ		FARMotion	FARMotion	FARMotion	FARMotion	FARMotion
Zylinderzahl/Hubraum/Ventile	Zahl/cm³/ Zahl	3/2887/2	4/3849/2	3/2887/2	4/3849/2	4/3849/2
Common Rail-Einspritzung	bar	2000	2000	2000	2000	2000
Turbo - Intercooler		●	●	●	●	●
Maximale Leistung (ECE R 120) @2000 U/min.	kW/PS	65/88	65/88	71/97	75/102	80/109
Leistung bei Nenndrehzahl (ECE R 120) @2200 U/min.	kW/PS	61,6/84	61,6/84	67,3/92	71,1/97	75,8/103
Max. Drehmoment bei 1600 U/min.	Nm	354	354	369	408	436
Drehmomentanstieg	%	32	32	27	32	30
Elektronische Motorregelung		●	●	●	●	●
Abgas- und Emissionsbehandlungssystem		DOC / exAGR	DOC / exAGR	DOC / exAGR	DOC / exAGR	DOC / exAGR
Fassungsvermögen Kraftstofftank	Liter	135	135	135	135	135
WENDEGETRIEBE						
Mechanisches Wendegetriebe (LS)		●	●	●	●	●
Hydraulisches Lastschaltwendegetriebe (GS)		●	●	●	●	●
„Stop&Go“-Funktion (GS)		●	●	●	●	●
MECHANISCHES GETRIEBE						
4-Gang-Schaltgetriebe		●	●	●	●	●
Gangzahl	VW+RW	8 + 8	8 + 8	8 + 8	8 + 8	8 + 8
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	16 + 16	16 + 16	16 + 16	16 + 16	16 + 16
5-Gang-Schaltgetriebe		○	○	○	○	○
Gangzahl	VW+RW	10 + 10	10 + 10	10 + 10	10 + 10	10 + 10
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	20 + 20	20 + 20	20 + 20	20 + 20	20 + 20
POWERSHIFTGETRIEBE MIT 2-FACH LASTSCHALTUNG						
4-Gang-Schaltgetriebe		○	○	○	○	○
Gangzahl	VW+RW	16 + 16	16 + 16	16 + 16	16 + 16	16 + 16
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	32 + 32	32 + 32	32 + 32	32 + 32	32 + 32
5-Gang-Schaltgetriebe		○	○	○	○	○
Gangzahl	VW+RW	20 + 20	20 + 20	20 + 20	20 + 20	20 + 20
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	40 + 40	40 + 40	40 + 40	40 + 40	40 + 40
Powershiftgänge	Anzahl	2	2	2	2	2
HECKZAPFWELLE						
Elektrohydraulische Schaltung		●	●	●	●	●
540		●	●	●	●	●
540/540ECO		○	○	○	○	○
540/540ECO/1000/1000ECO	U/min	○	○	○	○	○
Wegzapfwelle	U/min	○	○	○	○	○
FRONTZAPFWELLE						
1000	U/min	○	○	○	○	○
VORDER- UND HINTERACHSE						
Allradantrieb mit elektrohydraulischer Zuschaltung	U/min	●	●	●	●	●
100% Differentialsperre mit elektrohydraulischer Steuerung		●	●	●	●	●
BREMSEN UND LENKUNG						
4-Rad Bremssystem		●	●	●	●	●
Hydrostatische Lenkung mit unabhängiger Pumpe		●	●	●	●	●
KRAFTHEBER						
Heckkraftheber mechanisch		●	●	●	●	●
Elektronisch gesteuerter Heckkraftheber		○	○	○	○	○
Hubkraft Heckkraftheber (Std.)	kg	3600	3600	3600	3600	3600
Hubkraft Heckkraftheber (opt.)	kg	4500	4500	4500	4500	4500
Frontkraftheber		○	○	○	○	○
Hubkraft Frontkraftheber	kg	1850	1850	1850	1850	1850
HYDRAULIK						
Pumpenleistung (Std.)	l/min	55	55	55	55	55
Pumpenleistung (opt.)	l/min	60ECO	60ECO	60ECO	60ECO	60ECO
Hydraulikanlage mit Open-Cenert System		●	●	●	●	●
Hydraulische Zusatzsteuergeräte hinten	Anz.	1 / 2 / 3 / 3 + 1	1 / 2 / 3 / 3 + 1	1 / 2 / 3 / 3 + 1	1 / 2 / 3 / 3 + 1	1 / 2 / 3 / 3 + 1
KABINE						
Klimaanlage		○	○	○	○	○
Freisichtdach		○	○	○	○	○
Fahrersitz mit mechanischer Federung		●	●	●	●	●
Fahrersitz mit pneumatischer Federung		○	○	○	○	○
Beifahrersitz		○	○	○	○	○
ABMESSUNGEN UND GEWICHTE						
Standardbereifung hinten		16.9 R34"	16.9 R34"	16.9 R34"	480/70 R34"	480/70 R34"
Max. Länge mit Unterlenker	mm	4100	4314	4100	4314	4314
Min./max. Breite	mm	2065 / 2365	2065 / 2365	2065 / 2365	2129 / 2273	2129 / 2273
Radstand (4-Radantrieb/2-Radantrieb)	mm	2300	2400	2300	2400	2400 / 2360
Spurweite vorn min./max.	mm	1661 / 1862	1661 / 1862	1661 / 1862	1665 / 1858	1665 / 1858
Spurweite hinten min./max.	mm	1602 / 1902	1602 / 1902	1602 / 1902	1626 / 1770	1626 / 1770
Höhe Achsmittle-Dach	mm	1952	1952	1952	1952	1952
Gewicht mit Kabine	kg	3750	3900	3750	3900	3900
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	6200	6200	6200	6200	6200

STD ● OPT ○ Nicht verfügbar -
Modell- und Ausstattungsvarianten sind Länderspezifisch.

EXPLORER HD		90.4	105.4	115.4
MOTOR				
Abgasstufe		Tier4i	Tier4i	Tier4i
Typ		FARMotion	FARMotion	FARMotion
Zylinderzahl/Hubraum/Ventile	Zahl/cm³/ Zahl	4/3849/2	4/3849/2	4/3849/2
Common Rail- Einspritzung	bar	2000	2000	2000
Turbo - Intercooler		●	●	●
Maximale Leistung (ECE R 120) @2000 U/min.	kW/PS	65/88	75/102	80/109
Leistung bei Nenndrehzahl (ECE R 120) @2200 U/min.	kW/PS	61,6/84	71,1/97	75,8/103
Max. Drehmoment bei 1600 U/min.	Nm	354	408	436
Drehmomentanstieg	%	32	32	30
Elektronische Motorregelung		●	●	●
Abgas- und Emissionsbehandlungssystem		DOC / exAGR	DOC / exAGR	DOC / exAGR
Fassungsvermögen Kraftstofftank	Liter	152	152	152
WENDEGETRIEBE				
Mechanisches Wendegetriebe (LS)		●	●	●
Hydraulisches Lastschaltwendegetriebe (GS)		●	●	●
„Stop&Go“-Funktion (GS)		●	●	●
MECHANISCHES GETRIEBE				
4-Gang-Schaltgetriebe		●	●	-
Gangzahl	VW+RW	8 + 8	8 + 8	-
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	16 + 16	16 + 16	-
5-Gang-Schaltgetriebe		○	○	●
Gangzahl	VW+RW	10 + 10	10 + 10	10 + 10
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	20 + 20	20 + 20	20 + 20
POWERSHIFTGETRIEBE MIT 2-FACH LASTSCHALTUNG				
4-Gang-Schaltgetriebe		○	○	-
Gangzahl	VW+RW	16 + 16	16 + 16	-
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	32 + 32	32 + 32	-
5-Gang-Schaltgetriebe		○	○	○
Gangzahl	VW+RW	20 + 20	20 + 20	20 + 20
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	40 + 40	40 + 40	40 + 40
Powershiftgänge	Anzahl	2	2	2
POWERSHIFTGETRIEBE MIT 3-FACH LASTSCHALTUNG				
5-Gang-Schaltgetriebe		-	-	○
Gangzahl	VW+RW	-	-	30 + 30
Gangzahl mit Kriech- und Superkriechgang	VW+RW	-	-	60 + 60
Powershiftgänge	Anzahl	-	-	3
HECKZAPFWELLE				
Elektrohydraulische Schaltung		●	●	●
540/540ECO	U/min	●	●	●
540/540ECO/1000/1000ECO	U/min	○	○	○
Wegzapfwelle		○	○	○
FRONTZAPFWELLE				
1000	U/min	○	○	○
VORDER- UND HINTERACHSE				
Allradantrieb mit elektrohydraulischer Zuschaltung		●	●	●
100% Differentialsperre mit elektrohydraulischer Steuerung	U/min	●	●	●
BREMSEN UND LENKUNG				
4-Rad Bremssystem		●	●	●
Mechanische Feststellbremse		●	●	●
Hydraulische Feststellbremse (Parkbrake)		○	○	○
Hydrostatische Lenkung mit unabhängiger Pumpe		●	●	●
SDD-System		-	-	○
KRAFTHEBER				
Heckkraftheber mechanisch		●	●	●
Elektronisch gesteuerter Heckkraftheber		○	○	○
Hubkraft Heckkraftheber (Std.)	kg	3600	3600	3600
Hubkraft Heckkraftheber (opt.)	kg	4800	4800	4800 / 5400
Frontkraftheber		○	○	○
Hubkraft Frontkraftheber	kg	1850	1850	1850
HYDRAULIK				
Pumpenleistung (Std.)	l/min	55	55	55
Pumpenleistung (opt.)	l/min	60ECO	60ECO	60ECO
Hydraulikanlage mit Open-Center System		●	●	●
Hydraulische Zusatzsteuergeräte hinten	Anz.	1 / 2 / 3 / 3 + 1	1 / 2 / 3 / 3 + 1	1 / 2 / 3 / 3 + 1
KABINE				
Klimaanlage		○	○	○
Freisichtdach		○	○	○
Fahrersitz mit mechanischer Federung		●	●	●
Fahrersitz mit pneumatischer Federung		○	○	○
Beifahrersitz		○	○	○
ABMESSUNGEN UND GEWICHTE				
Standardbereifung hinten		480/70R34	480/70R34	480/70R34
Max. Länge mit Unterlenker	mm	4314	4314	4314
Min./max. Breite	mm	2209 / 2609	2209 / 2609	2209 / 2609
Radstand (4-Radantrieb/2-Radantrieb)	mm	2400 / 2360	2400 / 2360	2400 / 2360
Spurweite vorn min./max.	mm	1728 / 2128	1728 / 2128	1728 / 2128
Spurweite hinten min./max.	mm	1706 / 2106	1706 / 2106	1706 / 2106
Höhe Achsmittle-Dach	mm	1982	1982	1982
Gewicht mit Kabine	kg	4200	4200	4300
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	7000	7000	7500

STD ● OPT ○ Nicht verfügbar -
Modell- und Ausstattungsvarianten sind länderspezifisch.

Wir kümmern uns um Ihre Arbeitswelt, genauso wie Sie selbst.

„Indem ich Originalschmiermittel verwende, bin ich sicher, die beste Wahl für meinen Traktor zu treffen“.

„Für meine Arbeit möchte ich einen Traktor, der immer effizient arbeitet.“



SDF LUBRICANTS



Wählen Sie für Ihren
Traktor
Schmiermittel und
Kühlmittel
höchster Qualität





GEBIETSVERTRAGSHÄNDLER

Es wird empfohlen, ausschließlich Original-Schmierstoffe und-Kühlmittel zu verwenden



SAME ist ein eingetragenes Warenzeichen von SDF
same-tractors.com



SAME